

Lfd. Nr.	Datum	INHALT Titel	Seite
73	22.04.2016	Bekanntmachung der Sitzung des Landschaftsbeirates am 03.05.2016 um 15.00 Uhr	136
74	18.04.2016	Öffentliche Zustellung von Bescheiden	137
75	01.04.2016	Bekanntmachung über die Auflösung des Deichverbandes „Middendorf“ (Wasser- und Bodenverband) in Saerbeck, Kreis Steinfurt	137
76	26.04.2016	Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 für den Zweckverband „Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW)“	138
77	22.04.2016	Bekanntmachung der Mitgliederversammlung der WohnBau Westmünsterland eG am 03.06.2016 um 15.00 Uhr	142

Der Einzelpreis dieser Ausgabe des Amtsblattes beträgt **0,80 €** zuzüglich Zustellungsgebühren.

Einzel Exemplare können im Haupt- und Personalamt der Kreisverwaltung angefordert werden. Für den postalischen Bezug des Amtsblattes werden die o.g. Gebühren erhoben. Der Versand per E-Mail ist kostenlos. Das Amtsblatt kann kostenfrei per E-Mail abonniert werden. Hierzu senden Sie eine formlose E-Mail an nina.erdmann@kreis-steinfurt.de. Darüber hinaus steht das Amtsblatt auf der Internetseite www.kreis-steinfurt.de zum kostenfreien Download zur Verfügung.

Herausgeber: Der Landrat des Kreises Steinfurt – Haupt- und Personalamt – Tecklenburger Str. 10 – 48565 Steinfurt

Tel.: 02551 69-1005
Fax: 02551 69-1007
E-Mail: post@kreis-steinfurt.de
Internet: www.kreis-steinfurt.de
www.kreis-steinfurt.eu

Kreissparkasse Steinfurt
IBAN: DE06 4035 1060 0000 0003 31
BIC: WELADED1STF

Steuernummer: 311/5873/0032 FA ST

VR-Bank Kreis Steinfurt eG
IBAN: DE74 4036 1906 4340 3002 00
BIC: GENODEM1IBB

USt-IdNr.: DE 124 375 892

73. Bekanntmachung der Sitzung des Landschaftsbeirates am 03.05.2016 um 15.00 Uhr

Die nächste Sitzung des Landschaftsbeirates, 5. Sitzung in der XVI. Wahlperiode, findet am

Dienstag, den 03.05.2016 um 15:00 Uhr

im Kreishaus in Steinfurt – kleiner Sitzungssaal, Raum 170 – statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung am 17.12.2015
2. Gewässerverunreinigung - Aufkommen von Abwasserpilzen (Vortrag von Herrn Dr. Niepagenkemper, Landesfischereiverband NRW)
3. Belastung Grundwasserbrunnen in Hörstel-Riesenbeck
4. Salzbelastung in der Dreierwalder Aa
5. Berichte der Mitglieder über Fehlentwicklungen in der Landschaft, Vorschläge und Anregungen
6. 33. FNP-Änderung der Gemeinde Saerbeck "Ausweisung von Windvorrangflächen";
- Entlassung von Teilbereichen aus dem Landschaftsschutzgebiet "Sinninger Feld" und
- Dringlichkeitsentscheidung des Ausschussvorsitzenden
7. Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes "Herrenholz und Schöppinger Berg", Stadt Horstmar
8. Verschiedenes

Steinfurt, 22.04.2016

Kreis Steinfurt
Der Landrat

Kreis Steinfurt 16/2016/73

74. Öffentliche Zustellung von Bescheiden

- I. Gegen Herrn Igor Puric, zuletzt wohnhaft in 59199 Bönen, Zechenstr. 14, ist ein Bescheid des Landrates des Kreises Steinfurt vom 22.03.2016 (Az.: 125446774) ergangen.
- II. Gegen Herrn Arturs Rainskis, zuletzt wohnhaft in 48429 Rheine, Rodder Damm 73a, ist ein Bescheid des Landrates des Kreises Steinfurt vom 14.03.2016 (Az.: 125452116) ergangen.

Die Bescheide können vom Empfangsberechtigten im Kreishaus in 48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Zimmer 3007 während der allgemeinen Dienststunden eingesehen bzw. abgeholt werden.

Die Bescheide werden gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW durch öffentliche Bekanntmachung dieser Benachrichtigung im Amtsblatt des Kreises Steinfurt öffentlich zugestellt. Er gilt als zugestellt, wenn seit der Bekanntmachung im Amtsblatt zwei Wochen vergangen sind.

Mit dem Tag der Zustellung besteht die Möglichkeit, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Steinfurt, 18.04.2016

Kreis Steinfurt 16/2016/74

75. Bekanntmachung über die Auflösung des Deichverbandes „Middendorf“ (Wasser- und Bodenverband) in Saerbeck, Kreis Steinfurt

Der Deichverband „Middendorf“ nimmt die ihm gem. § 3 der Verbandssatzung obliegenden Aufgaben nicht mehr wahr. Der Deichverband „Middendorf“ hat daher seine Auflösung beschlossen. Der Auflösungsbeschluss wurde durch den Landrat des Kreises Steinfurt als Untere staatliche Aufsichtsbehörde genehmigt. Die Auflösung wird hiermit gem. § 62 Abs. 3 des Wasserverbandsgesetz (WVG) öffentlich bekanntgemacht.

Gleichzeitig werden Gläubiger des Verbandes aufgefordert, bestehende Ansprüche gegen den Verband innerhalb einer Frist von drei Monaten bei dem Landrat des Kreises Steinfurt, Untere Wasserbehörde, anzumelden. Die Frist beginnt mit Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung. Die Auflösung des Deichverbandes „Middendorf“ wird mit dem Beginn des Tages nach der Bekanntmachung rechtswirksam.

Steinfurt, 01.04.2016

Kreis Steinfurt
Der Landrat
gez. Dr. Effing

Kreis Steinfurt 16/2016/75

76. Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 für den Zweckverband „Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW)“

Der Jahresabschluss 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes „Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW)“ hat in der Sitzung am 11.11.2015 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 festgestellt und der Zweckverbandsvorsteherin die Entlastung erteilt.

Die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes „Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW)“ fasste folgende Beschlüsse:

- Die Zweckverbandsversammlung stellt gemäß § 18 Abs. 1 GkG NRW i. V. m. § 95 Abs. 1 und § 96 Abs. 1 S. 4 GO NRW den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2014 fest.
- Die Zuführung des Jahresüberschusses 2014 in Höhe von 1.010,24 € zum Ausgleich des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages.
- Der Zweckverbandsvorsteherin des Zweckverbandes „Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW)“ wird gemäß § 18 Abs. 1 GkG NRW i. V. m. § 96 Abs. 1 S. 4 GO NRW für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung erteilt.
- Der Jahresabschluss (Gesamtergebnisrechnung und Gesamtfinanzrechnung) und die Bilanz zum 31.12.2014 sind Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Der Jahresabschluss 2014 mit Anhang und Lagebericht des Zweckverbandes „Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW)“ liegt bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 zur Einsichtnahme in den Räumlichkeiten der KAAW, Nebengebäude der Stadt Ibbenbüren, Weberstraße 13b, Zimmer 1, während der Dienstzeiten, öffentlich aus.

Ibbenbüren, 27.04.2016

gez. Ebert
Verbandsvorsteherin
des Zweckverbandes
„Kommunale ADV-
Anwendergemeinschaft West
(KAAW)“

Ergebnisrechnung 2014

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres €	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres €	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres €	Vergleich Ansatz - Ist (Sp. 3 J. Sp. 2) €
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	284.753,98	285.750,00	289.080,02	3.330,02
3 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	139.683,51	107.975,00	169.609,32	61.634,32
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	5.194,63	0,00	6.925,27	6.925,27
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/-	Bestandsveränderungen	-15.588,98	0,00	-12.495,00	-12.495,00
10 =	Ordentliche Erträge	414.043,14	393.725,00	453.119,61	59.394,61
11 -	Personalaufwendungen	113.750,15	147.000,00	165.196,91	18.196,91
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.486,85	173.750,00	239.885,68	66.135,68
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	4.081,82	0,00	2.263,00	2.263,00
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.901,17	72.975,00	45.113,22	-27.861,78
17 =	Ordentliche Aufwendungen	440.219,99	393.725,00	452.458,81	58.733,81
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-26.176,85	0,00	660,80	660,80
19 +	Finanzerträge	0,00	0,00	349,44	349,44
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	349,44	349,44
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-26.176,85	0,00	1.010,24	1.010,24
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26 =	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-26.176,85	0,00	1.010,24	1.010,24

Finanzrechnung 2014

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz - Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
	€	€	€	€
	1	2	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	231.462,18	0,00	365.225,75	365.225,75
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.337,63	0,00	168.070,35	168.070,35
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	3.240,70	0,00	711,44	711,44
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	349,44	349,44
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	368.040,51	0,00	534.356,98	534.356,98
10 - Personalauszahlungen	104.892,78	0,00	165.948,84	165.948,84
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	260.700,45	0,00	226.777,85	226.777,85
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	28.639,32	0,00	81.993,59	81.993,59
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	394.232,55	0,00	474.720,28	474.720,28
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <small>(Zeilen 9 und 16)</small>	-26.192,04	0,00	59.636,70	59.636,70
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.999,38	0,00	0,00	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.999,38	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.191,16	0,00	1.875,52	1.875,52
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.191,16	0,00	1.875,52	1.875,52
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit <small>(Zeilen 23 und 30)</small>	-3.191,78	0,00	-1.875,52	-1.875,52
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag <small>(Zeilen 17 und 31)</small>	-29.383,82	0,00	57.761,18	57.761,18
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln <small>(Zeilen 32 und 37)</small>	-29.383,82	0,00	57.761,18	57.761,18
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	48.507,29	0,00	19.123,47	19.123,47
40 + Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
41 = Liquide Mittel <small>(Zeilen 38, 39 und 40)</small>	19.123,47	0,00	76.884,65	76.884,65

	31.12.2014		31.12.2013	
	€	€	€	€
A.K.T.I.V.A				
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		878,00	3.104,00	
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,00	37,00	
		<u>879,00</u>	<u>3.141,00</u>	
2. Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte				
2.1.1 Unerfüllte Leistungen		0,00	12.495,00	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.1.1 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	53.534,67		130.319,77	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen				
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	2.820,00		4.899,62	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	31.846,12		29.297,69	
		<u>88.200,79</u>	<u>163.907,08</u>	
2.3 Liquide Mittel				
		76.864,65	19.123,47	
		<u>195.000,34</u>	<u>195.126,88</u>	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung				
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		1.219,75	0,00	
		<u>9.406,82</u>	<u>10.417,06</u>	
		<u>176.590,91</u>	<u>206.683,91</u>	
P.A.S.S.I.V.A				
1. Eigenkapital				
1.1 Allgemeine Rücklage		0,00	15.759,79	
1.2 Nicht durch die Rücklagen gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren		-	10.417,06	
1.3 Jahresüberschuss/-fehlbetrag		1.010,24	-	26.176,85
1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		9.406,82	10.417,06	
		<u>6,00</u>	<u>0,00</u>	
2. Sonderposten				
2.1 für Zuwendungen		2,00	1.825,00	
		<u>2,00</u>	<u>1.825,00</u>	
3. Rückstellungen				
3.1 Sonstige Rückstellungen		134.410,00	107.195,00	
		<u>134.410,00</u>	<u>107.195,00</u>	
4. Verbindlichkeiten				
4.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		36.166,06	54.757,75	
4.2 Sonstige Verbindlichkeiten		6.010,85	65.126,16	
		<u>42.176,91</u>	<u>99.883,91</u>	
		<u>176.590,91</u>	<u>206.683,91</u>	

77. Bekanntmachung der Mitgliederversammlung der WohnBau Westmünsterland eG am 03.06.2016 um 15.00 Uhr

Die Mitglieder der WohnBau Westmünsterland eG werden hierdurch zu der

am Freitag, 3. Juni 2016, um 15:00 Uhr, bei der WohnBau Westmünsterland eG in Borken, Im Piepershagen 29

stattfindenden

Ordentlichen Mitgliederversammlung

eingeladen.

T a g e s o r d n u n g

1. Vorlage des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015, der Berichte von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2015 sowie Vorschlag über die Verteilung des Bilanzgewinnes
2. Bericht des Aufsichtsrates
 - a) über seine eigene Tätigkeit
 - b) über den Prüfungsbericht des Verbandes
3. Beschlussfassung über die Genehmigung
 - a) des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015
 - b) des Lageberichtes des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015
 - c) der Verteilung des Bilanzgewinnes
 - d) des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015
4. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) des Aufsichtsrates
5. Neuwahl bzw. Wiederwahl sowie Festlegung der Anzahl von Aufsichtsratsmitgliedern
6. Verschiedenes

Borken, 22.04.2016

gez. Paul Klein-Schmeink
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Kreis Steinfurt 16/2016/77